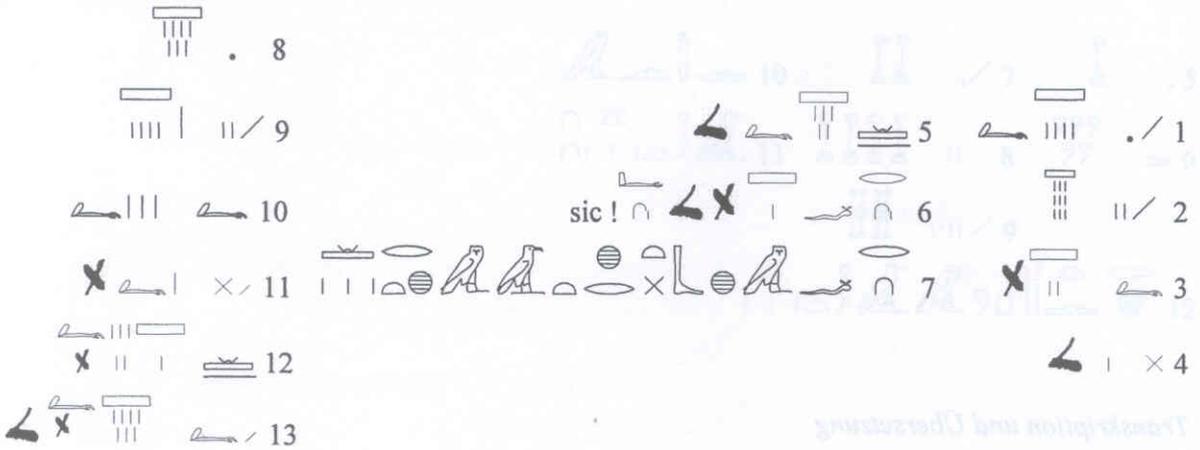
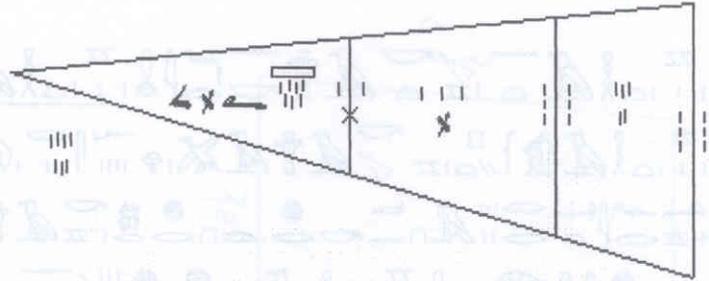


pRhind, Nr. 53/54



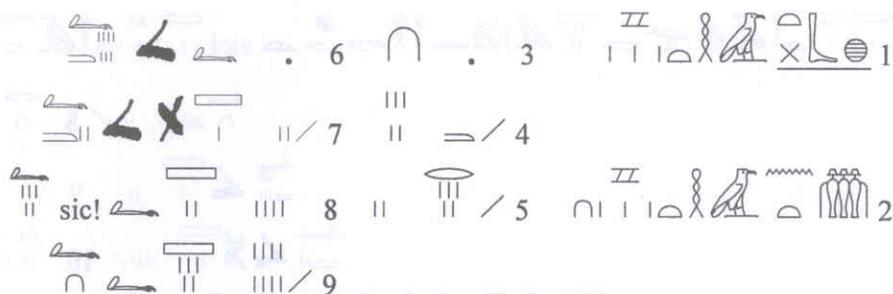
Transkription und Übersetzung (Text 2)

1	\.	4 $\bar{2}$ st $\bar{3}$.t	
2	\2	9 st $\bar{3}$.t	
3	\2	24 st $\bar{3}$.t	
4	\4	18 st $\bar{3}$.t	
5	dmd	5 $\bar{2}$ 8 st $\bar{3}$.t	Summe: 5 $\bar{2}$ 8 st $\bar{3}$.t.
6	\10 =f	14 8 st $\bar{3}$.t <10 mh>	
7	\10 =f	m hb.t hr t3 m rht	Sein 10 als subtrahiert. Dann ist dieses die Fläche.
8	.	7 st $\bar{3}$.t	
9	\2	14 st $\bar{3}$.t	
10	\2	3 $\bar{2}$ st $\bar{3}$.t	
11	\4	1 $\bar{2}$ 4 st $\bar{3}$.t	
12	dmd	15 $\bar{2}$ 4 st $\bar{3}$.t	Summe: 15 $\bar{2}$ 4 st $\bar{3}$.t.
13	\2	7 2 4 8 st $\bar{3}$.t	

Kommentar zur Zeichnung

Die Zeichen an den Grundseiten des ersten und zweiten Trapezes sind sehr ungewöhnlich. Es ist ausgeschlossen, daß es sich um Längenangaben der entsprechenden Seiten handelt. Nur eine Zahlenangabe (") ist schwarz geschrieben, die anderen alle in rot. In den Zeichnungen der anderen Aufgaben sind alle Zahlenangaben schwarz geschrieben.

Text



Transkription und Übersetzung (Text 1)

1		hb.t	3h.t	2		hnt	3h.t	10
3		.						10
4		\2						5
5		\5						2
6		.		2	8	st3.t	7	2 mh
7		\2		14	8	st3.t	2	2 mh
8		4		22	<4>	st3.t	5	mh
9		\8		5	2	st3.t	10	mh

Teilen einer Fläche in 10 Flächen.

Anmerkungen (zu beiden Texten)

Dieser Text wurde bisher immer als Text von zwei Aufgaben (pRhind, Nr. 53 und pRhind, Nr. 54) interpretiert. Da auch diese Interpretation im folgenden mit mehreren Emendationen verbunden ist, wurde er hier als Einheit aufgenommen. Die Numerierung berücksichtigt noch die Zuordnung zu zwei Aufgabentexten. Die Transkription und Übersetzung findet sich jeweils unter den entsprechenden hieroglyphischen Texten. Zur Transliteration von $\bar{4}$ und $\bar{8}$ *st3.t* vgl. §4.1.1 des Hauptteils.

Text 1 (Anfang, Zeile 1–9)

Zeile 8

× fehlt, was für die weitere Rechnungen keine Auswirkungen hat, da es in der Summe nicht berücksichtigt wird.

Text 2 (Zeile 1–13)

Zeile 2 / 4

/ aus Zeile 2 gehört aufgrund des Ergebnisses von Zeile 5 sicher in Zeile 4.⁴⁵⁷

Zeile 3 / 10 / 13

Anstelle von \Rightarrow für $\bar{2}$ wird das Zeichen \Leftarrow (= $\bar{2}$ *st3.t* verwendet), weil es sich um das Halbieren von Flächen handelt, vgl. GALAN, 1990, S. 163.

⁴⁵⁷ Bei den Emendationen von COUCHOUD, 1993 und NEUGEBAUER, 1931b ist es zusätzlich zu ergänzen.